

Beschreibung:

Baugruppe mit 8 getrennten und einem Summeneingang auf den Ausgang, beliebig schalt- und mischbar mit 5-stufiger LED-Summenaussteuerungs- und Peakanzeige.

Die Eingänge 1 bis 4 sind frei wählbar über steckbare Vorverstärker- oder Signalmodule PAE/PAG.

Die Eingänge 5 bis 8 sind für Tonträger und Line-Pegel elektrisch symmetrisch ausgeführt, durch Nachrüsten des Doppel-Übertragermoduls MV72EÜ02 können diese Eingänge paarweise galvanisch getrennt betrieben werden.

Die Eingänge 5 bis 8 können durch den Einsatz des Mikrofonvorverstärkermoduls MV72MV01 als Mikrofon-Eingang verwendet werden, hierbei kann dann der Kanal 6 bzw. 8 nicht benutzt werden.

Alle Eingänge besitzen an der Front einen Lautstärkereger und eine Anzeige für die Aufschaltung.

Der symmetrisch erdfreie Summenausgang besitzt eine H/T-Klangregelung an der Front. Eine Betriebs- und eine Störungsanzeige runden das Bild ab.

Der unsymmetrische Ausgang für Aufnahme ist vom zentralen Summenregler unbeeinflusst, jedoch intern regelbar. Der unsymmetrische Summen- und ein zusätzlicher Einschleifpunkt für Effektgeräte sind herausgeführt. Alle Eingänge können extern aufgeschaltet werden und für den Einsatz mit Prioritätsebenen ist eine Logik vorhanden. Die Baugruppe kann optional, zur Verwendung an neuralgischen Einbaupunkten, mit einer Abschirmwanne ausgestattet werden. Sämtliche Bedienelemente können zum Schutz gegen Fehlbedienung abgezogen und blind abgedeckt werden.

Technische Daten:

Eingänge:

Anzahl:	9
Eing.-Pegel u. -impedanz:	entspr. Bestückung
E1 bis E4:	PAE-Baugruppen
E5 bis E8:	
-Direkt:	-20dBu oder ± 0 dBu
-MV72EÜ02:	-20dBu...+6dBu
-MV72MV01:	-63dBu...-17dBu
E9(Summeneingang):	-10dBu

Ausgänge:

Art:	symmetrisch erdfrei
Ausgangspegel:	± 0 dBu
Aufnahmepegel:	-10dBu...+6dBu
Ausgangs impedanz:	<1000 Ω
Klirrfaktor:	<0,07% @ 1kHz
Übertragungsbereich:	40Hz bis 35kHz
Aussteuerungs-Anzeige:	5LED -20dBu bis ± 0 dBu 1LED rot Peak ab +0,5dBu
Fremdsp.-Abstand Mikro:	>122dB
Entzerrer T / H:	100Hz / 10kHz ± 12 dBu

Stromversorgung:

Betriebsspannung:	24V DC
Stromaufnahme:	ca. 100mA

Allgemein:

Anschlüsse:	64-pol. ac-Stiftleiste
zul. Umgebungstemp.:	0...+50°C
Format:	Eurokarte, 100 x 160mm mit Frontplatte
Farbe:	RAL 7032
Einbaubreite:	3BE = 6SEP = 91mm
Gewicht:	ca. 500g zzgl. Module und Abschirmwanne

Bestelldaten:	Vorverstärker 8-tlg.	VS 09	G-510
Zubehör:	Doppel-Eingangsübertrager	MV72EÜ02	S-581
	Mikrofonvorverstärker	MV72MV01	S-681
	Abschirmwanne	VS 07 SW	M199

Vorranglogik

Mittels eines DIP-Schalters sind die Prioritätsebenen konfigurierbar.

Ist der DIP-Schalter 5 dauerhaft eingeschaltet, ist der Vorrang in Reihenfolge der Kanäle einstellbar, wobei immer die niedrigeren Kanäle Vorrang haben, z.B. E1+E2+E3 vor E4. Die Kanäle mit Vorrang sind untereinander gleichberechtigt.

Siehe Wahrheitstabelle rechts!

S1								E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	
1	2	3	4	5	6	7	8									
1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
0	1	0	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0
0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0
0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0
0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Ist der DIP-Schalter 5 dauerhaft ausgeschaltet, ist der Vorrang in 2 unabhängigen Gruppen einstellbar: E1 - E4 und E5 - E8.

D.h., die Vorrangeneinstellungen der Kanäle E1 - E4 haben keinen Einfluss auf die Kanäle E5 - E8 und umgekehrt.

Die Kanäle mit Vorrang sind untereinander gleichberechtigt.

Der DIP-Schalter 4 ist in dieser Konfiguration nicht aktiv.

Beispiel 1:

-Nur der DIP-Schalter 2 für Vorrang E2 ist aktiviert.

Das bedeutet, dass E1 und E2 Vorrang haben vor E3 und E4. Die Kanäle E5 bis E8 sind davon nicht beeinflusst. D.h., dass die Kanäle E1 und E2 sowie E5 bis E8 gleichberechtigt sind.

Beispiel 2:

-DIP-Schalter 2 und 7 sind aktiviert

E1 und E2 haben Vorrang vor E3 und E4. Weiterhin haben nun E5 und E6 Vorrang vor E7 und E8.

Die Kanäle E1, E2, E5 und E6 sind gleichberechtigt.

Siehe Wahrheitstabelle rechts!

S1								E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	
1	2	3	4	5	6	7	8									
0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	1
0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1
0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1
0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0
1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0
0	0	1	0	0	1	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0
0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0
1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0
0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0
0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0
1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	0	0
0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	1	1	0	0
0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0	0
0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0	0

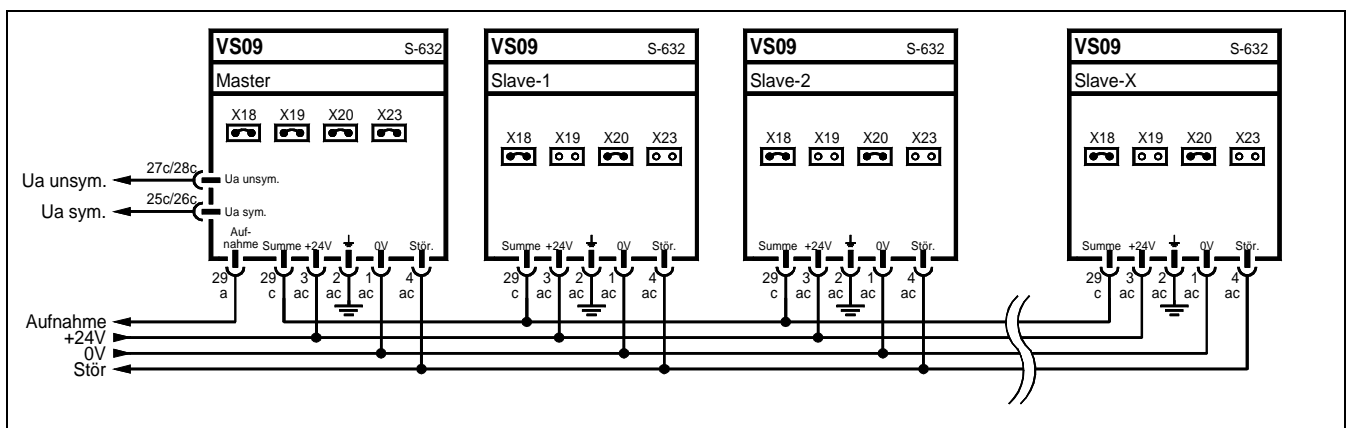
Bestelldaten:	Vorverstärker 8-tlg.	VS 09	G-510
Zubehör:	Doppel-Eingangsübertrager	MV72EÜ02	S-581
	Mikrofonvorverstärker	MV72MV01	S-681
	Abschirmwanne	VS 07 SW	M199

Zusammenschalten mehrerer VS09

Um mehr Kanäle zur Verfügung zu haben ist es möglich mehrere VS09 miteinander zu verkoppeln. Hierzu werden alle Summeneingänge (X1/29c) gebrückt. Ein VS09 muss als „Master“ ausgewählt und entsprechend, mittels Jumper, konfiguriert werden. Die übrigen Baugruppen müssen als „Slave“ konfiguriert werden. Folgende Jumper müssen korrekt gesetzt werden: X18, X19, X20, X23.

Nur am Master sind die Ausgänge, der Summenregler, die Pegelanzeige sowie der Höhen-Tiefen-Regler aktiv, an den Slaves sind diese Regler ohne Funktion.

Eine etwaige Vorranglogik wirkt nur innerhalb einer VS09 Baugruppe; eine Baugruppenübergreifende Vorranglogik ist nicht möglich



Bestelldaten:	Vorverstärker 8-tlg.	VS 09	G-510
Zubehör:	Doppel-Eingangsübertrager	MV72EÜ02	S-581
	Mikrofonvorverstärker	MV72MV01	S-681
	Abschirmwanne	VS 07 SW	M199